

6.6.2008

Stuttgarter Zeitung Nr. 130



LANDSLEUTE

HEIDI HAAF (48) ist Lehrerin an der Hauptschule in Rottenburg-Wendelsheim (Kreis Tübingen) und mächtig stolz auf ihre achte Klasse. Die 20 Buben und Mädchen errangen beim „Mundartwettbewerb in den Schulen“ den mit 1000 Euro prämierten ersten Preis für die DVD-Krimiproduktion „Mord am Märchensee“ – fast alles auf Schwäbisch versteht sich. Sieben Monate lang schafften die jungen Wendelsheimer, schrieben das Drehbuch, machten die Filmmusik und spielten selbstverständlich alle als Schauspieler mit. „Nur der Austauschkommissar aus Madagaskar und die türkischstämmige Gerichtsmedizinerin sprechen Hochdeutsch“, verrät Heidi Haaf. Was mit dem Preisgeld passiert, ist noch unklar. Auf jeden Fall werden damit noch weitere Kopien hergestellt, denn der Film findet in der Gemeinde großes Interesse, berichtet die Klassenlehrerin. Die Wendelsheimer Hauptschule gewann für ihre Multimediaprojekte nach Auskunft von Heidi Haas in den vergangenen sieben Jahren 18 Preise. Weil sie nur einzülig ist, wird sie im nächsten Jahr geschlossen.

Bei dem vom Arbeitskreis „Mundart in der Schule“ ausgeschriebenen Wettbewerb wurden noch weitere drei Klassenprojekte mit je 750 Euro prämiert: Die Klasse 5 a des Goldberg-Gymnasiums Sindelfingen (Kreis Böblingen) produzierte auf DVD den schwäbischen Fernsehabend „Wia's Äffle ond's Pferdle zom Fernsehha komma sen“, die 6 c der Hugo-Höfler-Realschule Breisach (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) ein Mundart-Bilderbuch, und die Klasse 6 e des Theodor-Heuss-Gymnasiums Schopfheim (Kreis Lörrach) schrieb das alemannische Theaterstück „Rache – Fische stinken“. Mehr Informationen unter www.mundart-inder-schule.de

sv